viele Kämpfe, viele Tränen gekostet, auch ist viel gebetet worden. Die gefürchtete Trennungsstunde nahte immer mehr, — da, anfangs März 1880 mußte jeder, bei der Losung im Herbst 1879 ausgehobene Rekrut sich in den Dienst begeben. Die erste Forstei war die Waliko - Anadolische im Gouv. Jakatherinoslaw. Zum Bau der Kasernen und der Wirtschaftsgebäude gewährte die Regierung eine Subsidie, welche, wenn ich recht berichtet bin, mit dem Tagelohn der Dienenden abgetragen werden sollte. Der Tagelohn beträgt 20 Kopeken für jeden Mann. Die Gebäude wurden erst im Frühjahr 1880 errichtet, die Jünglinge waren daher genötigt, in hölzernen Baraken zu kampieren. Das Amt der Seelsorge wurde einem Prediger übertragen, und die Verwaltung der Oekonomie einem Laienbruder. Der erste Prediger, der mit den Jünglingen mitzog, war mein seliger Vater, Jakob Epp, Prediger in der Chortitzer Gemeinde, und als Verwalter ein Hübert von den Molotschnaern. Mein Vater blieb nur ein Jahr. Ihm folgte Prediger Isaak Dyck, der gegenwärtig der Aelteste der Chortitzer Gemeinde ist. Letzterer übernahm auch das Amt eines Verwalters. Dieses Regime wurde auf allen Forsteien eingeführt und hat sich glänzend bewährt. — Anfänglich hörte man viel über die schlechte Aufführung der Jünglinge. Doch das ist in den letzten Jahren ganz anders und, Gott Lob und Dank, viel besser geworden.

Unter den Männern, die sich um das Forstenwesen besonders verdient gemacht haben, sind hervorzuheben, der nun schon längst heimgegangene Fabrikherr Andreas Wallmann aus Chortitz, sowie der jetzige Aeltste: Isaak Dyck. Beide haben viel dazu beigetragen, das geistige Leben unter den Jünglingen zu wecken, indem während ihrer Wirksamkeit im Verwaltungskomitee Bibliotheken angeschafft wurden, aus welchen die Jünglinge viel Wissenswertes schöpfen konnten und auch getan haben. Viel, ja sehr viel, haben die öfteren Predigerbesuche mit beigetragen, daß es jetzt besser ist. So mancher Jüngling, der zu Hause keine Erziehung gehabt hat, ist dort zum Manne herangereift. Viel Gutes lernen dort unsere Jünglinge, Sitte, Anstand und — Gehorsam. Auch Schulbildung eignet sich mancher dort an, und es ist staunenswert, wie so mancher, der beim Dienstantritt kaum lesen und schreiben konnte, es soweit gebracht hat, daß er nicht nur die Muttersprache richtig kann, sondern auch im Russischen soweit ist, daß er die russischen Tagesblätter sich halten kann. Was Wunder also, wenn die Jünglinge, nicht alle, aber viele, zu Ehren und Vertrauensposten in der Gemeinde herangezogen worden sind. Von Sittenlosigkeit oder von Rohheit keine Spur mehr, im Gegenteil, es sind ernste Männer, die gelernt haben, sich den Verhältnissen, wollte sagen, den bestehenden Verordnungen unterzuordnen. Daß auch die russische Regierung von der Tüchtigkeit der mennonitischen Jünglinge überzeugt ist, beweisen die Ehrenmedaillen der Jünglinge, die im russisch - japanischen Kriege als Krankenpfleger tätig waren. Auch in den Zeitungen ist ihrer öfters gedacht worden. Doch nicht uns gebührt die Ehre, der Herr ist es, der alles wohl geführt hat. Was nun aber das wichtigste ist und sicher auch die Ursache alles Wachsens ist: viele sind wahrhaftige Jünger Jesu geworden.

Doch nun, wo alles im schönsten Geleise ist, wird, wie es verlautet, der Forsteidienst aufgehoben werden. Wird sich auch jetzt ein Ausweg finden lassen? Wohl kaum! Jetzt hat das Volk mitzusprechen und das hat schon längst mit Neid und Mißgunst den Dienst der Mennonitenjünglinge betrachtet. Unsere Brüder in Rußland stehen vor einem kritischen Wendepunkt. Laßt uns für sie beten, daß sie das Rechte finden mögen ohne ihr Gewissen zu verletzen. Das walte Gott in Gnaden.

SANOL

ist das einzige Mittel, um **Gallensteine, Nieren- und Blasensteine, Harnsäure** u. s. w. sicher und schmerzlos zu entfernen. Die mit so vielen Gefahren und Geldopfern verbundenen Operationen sind nicht mehr nötig. Ueber 1100, in 6 Monaten geheilte Patienten, beweisen die Vorzüglichkeit dieses Spezifikums.

Unübertroffen bei Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist

Sanols Antidiabetes

Große Erfolge. Prospekt frei.

Preise:
Sanol ..... $1.50 p. Fl.
Sanol's Antidiabetes $2.00 p. Fl.

Wenn von Ihrem Drogisten nicht erhältlich, direkt von der Sanol Mfg. Co. of Canada, Ltd. Winnipeg, Man.

Ausführlicher Bericht

(Fortsetzung von Seite 9.)

auf Cooperative Einrichtungen über. Schon im Jahre 1890 und später im Jahre 1901 bestanden cooperative Systeme und die Territorial Grain Growers Association arbeitete schon damals mit Eifer daran, die Stockungen in den Getreideversendungen zu vermeiden. In diesem Jahre gab es nur eine Molkereigenossenschaft in Dänemark, jetzt giebt es bereits Tausend. Er besprach dann eingehend die Vorlage der cooperativen Molkereien und die Cooperative Elevator Bill, welche sich gut bewährt hat, dann die Hagel - Versicherungsakte, ferner sprach er über die Bewilligung von 50,000 Dollars zur Ermittelung von Farmarbeitern aus dem alten Lande nach Canada; es sind auch 30,000 Dollars bewilligt, um Milchkühe nach Saskatchewan zu bringen und sobald die Farmer mehr Interesse zeigen, soll noch eine viel größere Summe für diesen Zweck bewilligt werden.

Professor McGill, Chairman der Canada Grain Commission, führte aus, daß sie bei Beginn keine Macht gehabt hätten, die Waagen der Endelevatoren zu prüfen. Jetzt aber hatten sie das Recht dazu erhalten und einen Wiegeinspektor in Fort William angestellt, um Gewichte und Waagen zu überwachen. (Beifall.) In Zukunft würde strikt darauf gesehen werden, daß Gewicht sowohl wie Waagen in bester Ordnung seien, damit die Farmer nicht zu kurz kommen. Er kam dann auf das Gradieren des Getreides in den Staaten und Canada zu sprechen. In den Staaten könne man Getreide entweder nach Graden oder nach Qualität verkaufen, sodaß man dort nur wenige Grade hat. Hier in Canada geschieht das Gradieren nach Abschätzungen. Die 6 Inspektoren müßten im Monat November 33,000 Cars Getreide inspizieren und wurden mit 100—130 Dollars für diese Riesenarbeit monatlich bezahlt. Ist es menschenmöglich, daß 6 Mann eine solche Arbeit ordentlich ausführen können? (Zurufe: Nein!) Keinem Farmer ist es trotzdem erlaubt sein Getreide ohne vorherige Gradierung zu verkaufen. Das Gradieren sei gut gewesen im Anfange, wäre jetzt jedoch ausgeartet und eine Tyrannei, welche in der Handelswelt nicht seinesgleichen hat. (Beifall.) Dieses lächerliche System der Gradierung habe die Lagerfähigkeit der Endelevatoren um 25—30 Prozent reduziert. Er habe 118 verschiedene Grade in einem Elevator gefunden. In Minnesota gäbe es bloß 7 Grade und kann ein Farmer dort seinen Weizen ohne vorhergehende Gradierung verkaufen. Diese Freiheit sollte auch hier im Westen gegeben werden. Es solle dem Farmer erlaubt sein, sein Getreide nach Muster zu verkaufen. Falls mißtrauisch, so sollten die Farmer ihren Weizen nur an die Elevatoren senden, die in seiner Obhut seien, er würde schon zusehen, daß die Farmer zu ihrem Rechte kämen. Es gäbe zwischen Halifax und Fort William 30 Elevatoren unter Privatkontrolle, und kein einziger Regierungsinspektor ist dort beschäftigt. Er befürwortete, daß die Regierung mindestens 6 große Getreidespeicher in Vancouver bauen solle, um Getreide via den Panama Kanal zu transportieren. Großen Nutzen würden Inland-Elevatoren für Saskatchewan bringen, wie solche in St. Paul, Minneapolis, Omaha, St. Louis und anderen Plätzen in den Staaten existierten.

Mr. Murray, Prinzipal der Saskatchewan Universität, ergriff dann das Wort und bemerkte, er habe in den letzten Jahren soviel über klammes (tough) Getreide gehört, jedoch, alle die jungen Leute, die die Farmer zur Universität gesandt hätten, seien alle Nummer 1 hart. Er glaube, daß die Universität eine Anzahl Männer heranbilden würde, die der Provinz furchtlos und gunstlos dienen würden.

Mr. George Chipman, der Redakteur des G. G. Guide, sprach dann noch einmal über die 23 Mann, die zwei Billionen Dollars Kapital und 200 große Korporation kontrollierten und die sich einbildeten mehr von der Farmerei im Westen zu verstehen wie die Farmer selber und mehr über gemischte Farmerei sprechen in einer Woche wie irgend eine Munizipalkommission in einem Jahre. Sie sollten sich jedoch von diesen nicht hinters Licht führen lassen. Die Eisenbahnleute seien zugleich auch Banquiers. Wm. Mackenzie sei ebenfalls Vizepräsident der Burns Packing Co. Diese Herren haben bedeutenden Einfluß im Parlament. In Saskatchewan sind die Leute für Abschaffung des Zolles. Die Eisenbahnen sollten von Privatbesitz in die Hände der Regierung übergehen und von der Regierung betrieben werden. Die Banken zahlen Dividende in Höhe von 20 Prozent und mehr. Nächstes Jahr sollen die ländlichen Steuern in Saskatchewan geändert werden, sodaß die reichen Spekulanten, die das Land nicht bebauen, zur Steuerzahlung herangezogen werden sollen.

Die Versammlung, die von Anfang bis zu Ende recht interessant war, schloß um 11 Uhr abends.

In einer anderen Sitzung betonte ein Delegat, daß die Ausgabe von 12 Dollars als Beitrag für Zeitlebens Mitgliedschaft, die beste Geldanlage gewesen sei, die er je gemacht habe.

Mr. John Evans, von Nutana, betonte, daß die Kapitalisten die Farmer zu Sklaven machten. Die Farmer müßten ihr Getreide den längsten Weg zum Weltmarkt transportieren lassen, und jetzt mache man den Vorschlag Inland - Elevatoren zu bauen, wodurch den Farmern wieder extra Ausgaben entstehen würden. Was nötig wäre, sei die Eröffnung des Marktes nach dem Süden, wo jetzt schon ein Markt und Gelegenheit und Vorrichtungen vorhanden sei, das Getreide zu behandeln.

Die Direktoren.

Die inzwischen gezählten Wahlzettel ergaben folgende Resultate hinsichtlich der Wahl der Direktoren: F. W. Green, Moose Jaw; Dr. Flott, Tantallon; A. G. Hawkes, Parcival; George Langley, Manmont; J. B. Musselmann, Cupar.

Mr. Chipman, vom G. G. Guide, ergriff dann noch einmal das Wort und führte aus, daß sich eine große Kombination gegen die Farmer gebildet habe, die mehr Reichtümer aufgehäuft hatten, als die sämtlichen Farmer zusammengenommen. Da ist zuerst die C. P. R. Bahn, die mit dem Gelde des Volkes gebaut wurde, dann die C. N. R., deren Bonds garantiert sind. Die C. P. R. brauchte für 20 Jahre keine Steuern zu zahlen. Dann kommen die Banken, welche Geld von 6—12 Prozent ausleihen und sogar bis 50 Prozent genommen haben. Die Anzahl der Banken wird immer kleiner in Canada. Die Can. Fabrikanten Vereinigung zählt 2800 Mitglieder und bezahlen für ihre Dienste 9 Angestellte königlich, und haben außerdem noch eine Menge sonstiger Bürogehilfen. Die Sask. Getreidebauern leisten sich nur einen offiziellen Beamten. Die Eisenbahnen, Banken und Fabrikanten bedienen uns ja, jedoch wir müssen zu teuer dafür bezahlen. Diese 3 Institutionen sind praktisch unter einem Hut, einer Verwaltung. Die Stahlfabrikanten, die schon genug Vergünstigungen, hohen Zoll erheben können und Garantie haben, daß die Eisenbahnen ihre Schienen von der Gesellschaft beziehen, wünschen noch höheren Zollschutz. Diese noch in den Kinderschuhen steckenden Industrien sind schon genug mit der Milchflasche aufgezogen und deren Direktoren sind meistens Eisenbahnkröfusse, die gewißlich Hand in Hand arbeiten werden. Sir Henry Pellett ist ein Direktor von 30 Gesellschaften und seine Pferde werden in prachtvollen Ställen gehalten, die ein Kredit für die Farmer in Saskatchewan sein könnten.

Schluß der Konvention.

Im allgemeinen war diese 12. Konvention der Sask. Getreidebauer, die erfolgreichste, die bisher abgehalten wurde. Nicht nur war die Anzahl der Delegaten größer wie in irgend einem Jahre vorher, auch die Wichtigkeit der behandelten Gegenstände und gefaßten Beschlüsse, war von größerer Bedeutung wie sonst.

Mit einem Dankesvotum an alle diejenigen, welche zum Erfolg der Konvention beigetragen und besonders an die Minister Motherwell und Langley für das Interesse, das sie der Sache entgegengebracht, wurden die Sitzungen geschlossen.

Die Handschrift der Geliebten.

Gladys Helen Montague sitzt an ihrem Mahagoni-Schreibtisch, und ihr goldblondes Haar flimmert im Sonnenlicht. Sie schreibt ihre in einer englischen Wochenschrift, ihre Antwort auf Reginald Fitzmaurices Werbung. Ihre Handschrift ist von jener Art, bei der oft drei Buchstaben das Amt von sechsundzwanzig versehen sollen. Zwölf Stunden später bringt ein Eilbote Reginalds Antwort. Es sind, unter einem Umschlage, gleich drei Briefe. Der erste lautet: „Mein liebes Mädchen — Deine Antwort hat mich zum glücklichsten Mann der Welt gemacht. Wie konnte ich hoffen, daß Du mich Deiner für wert befinden würdest! Möge Gott mir die Kraft geben, Deiner stets wert zu sein, Du mein Liebling. Ich sehne mich danach, Dich an mein Herz zu ziehen. Dein Reginald." Der zweite Brief lautete: „Meine verehrte Miß Montague, — Mittwoch abend reise ich ab, zu einer Fahrt um die Welt. Wenn vielleicht doch einmal eine Stunde kommt, in der Sie Ihren Sinn ändern, so wird ein Wort von Ihnen genügen, um mich an Ihre Seite zu rufen. Mein Klub sendet mir alle Briefschaften nach. In treuer Ergebenheit Ihr Reginald Fitzmaurice." Der dritte Brief aber lag zu unterst: „Liebe Gladys, — nach einer schlaflosen Nacht, während der ich mich umsonst bemühte, Deine Zeilen zu entziffern, habe ich diese beiden Antworten geschrieben. Willst Du so freundlich sein und mir die nicht passende sofort zurückgeben? Ich kann die Ungewißheit nicht länger ertragen. Dein ungeduldiger Reginald . . ."

— Verlockend. Der kleine Fritz (zum Hans): „Du, Hansl, sollst z' Haus kommen, Dei' Mutter sucht Dich schon überall!"
Hans: „Was will sie denn?"
Fritz: „Dich durchhau'n!"

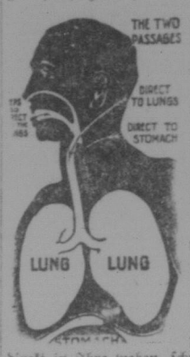
Listen!

Haben Sie schon von „Peps" gehört? Peps ist eine neue wissenschaftliche Präparation in Tabletten- oder Pastillen-Form zubereitet, ein ganz neues und erfolgreiches Mittel gegen Husten, Erkältung und Lungen sowie Kehlkopf-Krankheiten.

Es giebt keine Verbindung zwischen den Lungen und dem Magen.

Nehmen wir an, Ihr Magen wäre außer Ordnung — Sie litten z. B. an Unverdaulichkeit oder Schwären — würden Sie daran denken, Medizin einzunehmen, welche — nicht in Ihren Magen, wohl aber in Ihre Lungen gelangen würde? Sicherlich nicht!

Weshalb denn, wenn Ihre Lungen und Brust angegriffen sind, sollten Sie Ihren Magen — ein ganz separates Organ — mit Medizin behandeln? Ist es nicht viel besser, das schmerzende Organ selbst zu behandeln?



Peps ist eine direkte Heilung gegen Husten, Erkältung, Luftröhren-Entzündung und alle Kehlkopf-Krankheiten. Peps enthält medizinische Extrakte, in Tabletten-Form kondensiert. Sie legen einen Pep auf Ihre Lippe, und während er sich langsam auflöst, verwandeln sich die flüchtigen Essenze in Duft. Sie atmen das Heilmittel direkt in Ihre wehen, schmerzenden Lungen und nicht in Ihren Magen, welcher gesund ist (siehe Zeichnung). Die heilenden Düfte, so eingeatmet, haben die feinen, entzündeten Teilchen Ihrer Atem-Röhren und gelangen bis in die kleinsten Gänge in den Lungen — wo keine flüssige oder feste Medizin jemals gelangen kann.

Peps-Düfte sind heilend und antiseptisch. Sie heilen krankes Gewebe und töten Krankheits-Keime. Peps bringen Tannenwald-Duft in Ihr Heim, anstatt Sie in den Tannenwald gehen!

Für diesen Husten, diesen Nachthusten, diesen Anflug von Luftröhren-Entzündung, beladen Sie nicht Ihren Magen mit Medizin, die Ihr Ziel liegt in Ihren Lungen. Peps wird direkt in Ihre Lungen dringen und Sie heilen.

Alle Druggisten und Händler 50c eine Schachtel. Schreiben Sie um freie Proben zu der Peps Co., Toronto, oder 52 Princeß St., Winnipeg. Senden Sie nur eine 1c-Marke für das Rückporto ein und fügen Sie diese Anzeige bei.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Haltet Eure Pferde in gutem Arbeitszustande.

Gesunde Beine ziehen große Lasten. Kein Pferd mit einem Spat, Ueberbein, Beinauswuchs oder Verrenkung kann seine ganze Kraft gebrauchen., Herr Edmund C. Harrison, Ingoldsby, Ont., schreibt — „Ich heilte einen Spat mit Ihrem Spavin Cure und gebrauchte dasselbe an einem lahmen Pferd. Die Geschwulst verschwand, wie auch die Lahmheit."

Kendall's Spavin Cure

heilt schnell, hinterläßt keine Narben oder Reichen und kostet wenig. $1 per Flasche — 6 für $5. Verlangt unser nützliches Buch „Treatise on the Horse" — frei bei Ihrem Apotheker oder schreibt an uns.

Dr. B. J. Kendall Co.
Enosburg Falls, Vermont, U.S.A.

Auktion

Am 4. März werde ich auf meiner Farm Sektion 20-17-17, fünf Meilen südwestlich von Balgonie, folgende Sachen durch öffentlichen Ausruf verkaufen:

Sieben Stuten, davon vier tragend, drei Fohlen, fünf Kühe und sämtliche Farmgeräte, wie Binder, Disks, drei Wagen, Pflug usw.

Bedingungen: Summen bis zu $10 bar, über diesen Betrag wird Kredit bis zum 1. November 1913 auf gute gemeinsame Noten gegeben. Auf Barbetrage über $10 wird ein Diskont von fünf Prozent gewährt.

Zu dem Frühzuge aus Regina wird mein Gespann in Balgonie auf der Station sein.

Josef Reinlaender
Balgonie P. O. Sask.

Johann Riehl gesucht

Wer den Aufenthaltsort desselben kennt, wird gebeten mir seine Adresse mitzuteilen, wofür bereits voraus besten Dank sage.

HEINRICH RIEHL
Schmidt, Sask. via Forres, Sask.

Schuhmacher

empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Schuhen u. Stiefeln, ebenfalls Reparaturen jeder Art; würde auch für andere Meister arbeiten.

ANDREAS HIPPNER
1843 Montreal St. Regina, Sask.

Sehr billig

zu verkaufen:

Gasolinmotor, 6 HP.
sechszöllige Schrotmühle
beides auf Schleifen
u. Kreissäge, $175 Kasse

Alles in gutem Zustande Näheres:

HERMANN BROWATZKI
Kronau, Sask.

Erfahrener Mann,

der deutschen, englischen, französischen, spanischen, schwedischen u. norwegischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, gegenwärtig Leiter ein Sattlergeschäfts, sucht irgend eine Beschäftigung in einer größeren Stadt. Näheres durch

Franz Arno Kühn
Williamsburg Saskatchewan

FLORIDA

BUCH FREI

In Deutscher Sprache

Wir wünschen, daß Jeder Farmer, sei er Viehzüchter, Gemüse- und Frucht-Gärtner oder Dairy-Mann, Alles wissen sollte in Betreff der wunderbaren Gelegenheiten zu Santa Rosa, Florida. Der Boden ist tiefe, schwarze, sandige Erde, — der beste im Staate. Man kann 2 bis 3 Ernten vom selbigen Land im selbigen Jahr haben. Genügend Regen das ganze Jahr hindurch. Irrigation und Miss Ernten unnötig. Dort können Sie die feinsten und best bezahlten Orangen in Florida produzieren. Schweine werden fett gemacht zu 1 cent per Pfund. Gute Weide das ganze Jahr. Milch-Geschäfte bezahlen sich besser wie im Norden, größere Profite aus den besten und gesündesten Klimas der vereinigten Staaten. Sturm, Eis und Hagel-Beulen sind unbekannt. Holz zu Wagros-Preisen. Alle Sorten Vieh-Futter und Heu-Ernten. Man kann Alle semi-tropischen Früchte und beinahe alle nördlichen produzieren. Es ist dies ein idealer Platz zu Heim zu gründen und zu farmen und man macht hier **Drei Dollars** gegen einen in nördlichen Gegenden.

Bestellen Sie noch heute unser großes illustriertes deutsches Buch, ebenfalls eine freie Probe-Kiste, um unsere Behauptungen zu beweisen. Dies Buch ist basiert auf 3 Jahre Erfahrung, und wird Sie erstaunen machen.

Santa Rosa Florida

Alles wird absolut Frei und portofrei versandt.

Man adressiere:

SANTA ROSA PLANTATION CO.
560 208 NORTH 5th AVE.
CHICAGO, ILL.

Ein sicheres Wurmmittel für Pferde.

Newvermifuge.

(Garantiert von der Farmers Horse Remedy Co. unter dem „Pure Food & Drug Act", den 30. Juni 1906. Serial No. 31571). Ist garantiert zu töten, und bringt innerhalb von 18 bis 24 Stunden alle Pin Würmer und Bots tot vom Körper.

Absolut harmlos, kann trächtigen Stuten vor dem achten Monat gegeben werden. Praktische Pferdebesitzer schreiben uns, daß Newvermifuge von 500 bis 800 Bots und Würmer von einem einzelnen Pferde entfernte. Ein Tier, dessen Magen voller Würmer ist, kann nicht fett werden, kann auch nicht dafür, wenn es widerspenstig ist. Schicken Sie heute Ihre Bestellung.

Hütet Euch vor anderen Anpreisungen und Nachahmungen.

6 Kapseln für $1.25; 12 Kapseln $2.00. — Portofrei versandt mit Gebrauchsanweisung.

Farmers Horse Remedy Co., Dept. P., 592—7. Straße, Milwaukee, Wis.

In Briefen nenne man diese Zeitung.

Das Färben zuhause

bereitet mir keine Schrecken — vielmehr ist es ein Vergnügen für mich. Selbst professionelle Färber können nicht Resultate aufweisen, wie ich. Das kommt daher, ich gebrauche

DYOLA
ONE DYE—ALL KINDS

Es ist die reinste, einfachste und beste Farbe für die Hausfrau, die man kaufen kann. Nicht einmal die Art der Stoffe braucht man zu kennen. Fehler können daher nicht vorkommen.

Schickt für freie Farbenkarten, Geschichtsbüchlein und Buchlein, die Auskunft über das Färben anderer Farben erteilen.

The JOHNSON-RICHARDSON CO., Limited, Montreal, Canada. 115

Die Tasse, welche aufmuntert aber nicht berauscht

Sollte — um die aufmunterndste zu sein — von nichts anderem gebraut werden, als von

Blue Ribbon Tea

Weit von den teuersten — Bei weitem das beste

Sendet Eure

Rohhäute und **Pelze**

an die Regina Tanning Works für die höchsten Preise.

Schreibt wegen Preise und Versandtkarten.

Regina Tanning Works
Ecke 8. Ave. und Toronto Str
Box 389
Regina, Sask.

Rahm-Separator

so gut wie neu, wegen Aufgabe der Farmerei billig zu verkaufen

1726 Quebec Str., Regina, Sask.

Stellung sucht

junger Mann, spricht Deutsch u. Englisch, in einem Store. Gefällige Offerten erbittet:

Lambert Laturnus -:- Speyer, Sask.

Zu verkaufen

Habe eine gut eingerichtete Farm, mit Haus, Stall, Grainery und gutem Wasser, zu verkaufen. 7½ Meilen von Craven, 1½ Meilen von der neuen C. N. R. Kann auch gegen Stadteigentum vertauscht werden. Näheres von dem Eigentümer,

Gus. Dombrowski,
1680 Montreal St., Regina.

Gesucht

Lehrer für den Fransfield Schul-Distrikt Nr. 2031. Einer der Deutsch und Englisch unterrichtet wird vorgezogen. Bei Gesuchen gebe man Zeugnisse und den erwarteten Gehalt an.

John Bundus,
Sec.-Treas.
Earl Grey, Sask.

Auktion

von Farm, Vieh - Bestand, und Farmgeräten, Eigentum von Frau P. Neubauer, Sec. 32—14—14. 7 Meilen nördlich von Francis

Donnerstag den 6. März 1913

J. J. Dafoe, Francis, Auktionär.

Zu verkaufen

N. O. ¼, 36—22—26. W. 2. 4 Meilen von Holdfast. 75 Acker in Stoppel. Holz Stall für 6 Stück Vieh, 12 bei 24. Holz Granary. Holz Haus, zwei stöckig, möbliert. Schober Heu. Preis $4000; $1000 bar, Rest auf Ernte Abzahlungen. Näheres von

Mrs. G. Harlen,
Box 234, Chamberlain, Sask.

Seltene Gelegenheit in der Stadt Winkler

Ein großes Wohnhaus, fast neu, guter Stall und Brunnen, 5 Acker Land, billig zu verkaufen. Eine gute englisch-deutsche vierklassige Schule sowie Kirchen vorhanden. Umgebung Deutsch. Um Näheres, Preis und Bedingungen, adressiere:

Box 224, Winkler, Man.

Gesucht Arbeiter

für Farm. Lohn $30.00 per Monat für acht Monate, im Winter etwas weniger. Man wende sich an

Joe Busch, P. O. Gravelburg, Sask.

Eine **Probenummer** des **Deutsches Magazin** für 20 Cents.

Einziges Magazin in Amerika, das in deutscher Sprache erscheint. Alles Originalaufsätze. Hübsche Romane. Sehr lehrreich und interessant geschrieben. Prächtig illustriert. 100 Seiten interessanten Lesestoffes. Schickt diesen Kupon heute noch mit 20 Cents für eine Probenummer. Die November-Nummer allein ist einen hohen Dollar wert.

Winona Publishing Co.,
61 Ost Zweite Straße,
Winona, Minnesota.

Name .....
Stadt .....
Provinz .....

Landkäufer und **Spekulanten.**

können hier bei Neville und nördlich von hier in der mennonitischen Ansiedlung ihr Geld richtig anlegen. Land wird stets billig und auf sehr leichte Zahlungen ausgeboten; und wer mir seinen Namen und Adresse zuschickt, erhält eine Liste von solchem Eigentum.

H. Bogt,
Neville, Sask.

Huck & Kleckner

Gemischte Warenhandlg.

Vibank, Sask.

Alle unsere Kunden von nah und fern laden wir freundlichst ein, bei uns vorzusprechen und unser reichhaltiges Lager von

Frühjahrswaren

zu besichtigen. Auf eine feine Auswahl aus Deutschland importierter **Drucke, Kleiderstoffe, Lüster und Kopftücher** machen wir besonders aufmerksam.

Großes Lager von **Pferdegeschirren** aller Art, **Möbeln** usw.

Wenn Sie beabsichtigen, einen

Frühjahrsanzug

zu kaufen, kommen Sie nur zu uns. Sie werden über die große Auswahl erstaunt sein.

Friedrich Michel Co.

Stets großer Vorrat von:

Frischer Wurst u. Fleischwaren Kolonialwaren Mehl usw. usw.

1701 Toronto St. **Regina** Ecke Zehnte Av.

Magische Bücher

über geheime Wissenschaften.

Die egyptischen Geheimnisse von Albertus Magnus.

Der schwarze Rabe. — Das Buch der Wunder, und andere Bücher über Sympathie, Hypnotismus und Magnetismus. Bücher, welche Erklärung, Aufschluß und Anleitung geben über Geheimkräfte und prophetische Macht. Auskunft und Verzeichnisse über Bücher gratis. S. Sachs, 432 Ost 17. Straße, New York.

Regina General Metal Works und Eisenwaren-Handlung

Gewehre sowie
:: Munition ::
Phonographen

stets auf Lager. Dieselben werden auch repariert. Ersatzteile vorrätig.

Nick. Gablesz
Ecke 10. Ave. und Ottawa Str.